

**Außerordentliche Obmännersitzung
Großer Sitzungssaal / PlusBowling-Halle
24.04.2010 / Beginn 19.10**

Anwesende Vereine:

RedDevils (2)
BlackFlamingos (2)
UniCredit Bank Austria (1)
Generali (3)
Hofitrans/Pinbusters (4)
BC 2002 (2)
BC U-Bahn (4)
BC Otis (1)
BC Wölfe (1)
GWT (2)
2030 Mobilkom A1 (2)
501 Bowlers (1)
ÖBV (3)

Von insgesamt 31 Stimmen 28 anwesend

Ligaleitung:

Andres Katzer
Helmut Schmekal
Helmut Fritz

Tagesordnung:

1.) Abschlussfeier 2010

Da die Schmelz mit den Preis für ein Buffet enorm erhöht hat und den bereits vereinbarten Termin nicht einhält wird bzw. wurde ein anderes Lokal für unsere Abschlussfeier gesucht aber noch keines gefunden.

Helmut Fritz war im Schutzhaus Heidenröslein Testessen und war wenig begeistert mit der Qualität der Speisen und mit den Preisen.

Andere Lokale wie Schutzhaus Ameisbachzeile wie von Maria Wajs vorgeschlagen haben nicht das Fassungsvermögen für 200 Personen.

Von der Plus Halle liegt ein Angebot vor für die Durchführung unserer Abschlussfeier mit 2 Buffet zur Auswahl, einmal um €17,-- und einmal um €19,-- pro Person mit der Zusage, auf €2 Preisnachlass.

Der angebotene Programmteil Discobowling ist zu streichen, da kein Interesse daran besteht.

Die darauf folgende Abstimmung über die AUSNAHMSWEISE Durchführung der Abschlussfeier in der Plus Halle brachte folgendes Ergebnis:

26 Stimmen dafür 2 Stimme dagegen

2.) Bericht über die Kassaprüfung des Spieljahres 08/09 von Helmuth Stöber:

Hat fast keine Belege bekommen was eine ordentliche Kassaprüfung nur sehr schwer macht.

Ein kurzer Auszug:

Pokale und Trophäen Akontozahlung von €352,-- aber KEINE RECHNUNG mit Gesamtbetrag
Essensbon Siegerehrung Sportjahr 2008/09 KEIN BELEG
Rückvergütung an Spieler(innen) KEINE AUFZEICHNUNG
Siegerehrung Sportjahr 2008/09 Musik KEIN BELEG
Mitarbeiter der LL 2 Belege á €800,-- für den 3. Mitarbeiter KEIN BELEG

Frage an Helmut Schmekal: Wo die Belege sind?

Antwort: Findet sie nicht mehr, schlummern sicher in einem anderen Ordner

Helmuth Stöber berichtet weiter.

Kassastand Ende Sportjahr 2008/09 €3.061,44

Es fehlen €1.281,07

Anscheinend wurden an Helmuth Stöber neue Belege abgegeben mit:

3. Mitarbeiter der LL €800,--

Fehlende bezahlte Spiele mit €400,--

Bleibt aber dennoch eine Differenz bestehen.

Der Antrag von Helmuth Stöber um Entlastung des Kassiers für das Sportjahr 2008/09 wurde einstimmig abgelehnt mit der Begründung, dass bei einer sauber geführten Kassa nicht einmal €0,01 Unstimmigkeiten sein dürfen.

Als Zusatz wurde von Helmuth Stöber noch erwähnt, dass der Kassaabschluss des Sportjahres 2008/09 ein Kassastand von €1.780,37 geführt wird und der Kassastand zu Beginn des Sportjahres 2009/10 einen Stand von €1.772,88 aufweist.

Eine Differenz von €7,49 zu unserem Ungunsten.

Antrag BC 2002

Bis 08. Mai 2010 hat Helmut Schmekal Zeit die fehlenden Belege nachzubringen, damit Helmuth Stöber eine genaue Kassaprüfung durchführen kann.

Zusatz von BC Black Flamingos

Bei Zeitgerechter Nachreichung der fehlenden Belege und die Kontrolle durch Helmuth Stöber, sollte die Kassa dann stimmen, wird keine neuerliche Obmännersitzung für die Entlastung des Kassiers für das Sportjahr 2008/09 einberufen sondern eine Unterschriftenliste aufgelegt wo jeder einzelne Obmann mit seiner Unterschrift die Entlastung des Kassiers für das Sportjahr 2008/09 zustimmen kann.

Beide Anträge wurden einstimmig angenommen. (28)

3.) Startzeitänderung

Laut Andreas Katzer ist Hr. Amstätter an ihm herangetreten mit der Auflage, dass bei 4er Meisterschaft die Bahnen eigentlich nur bis 18:30 Uhr der Liga zur Verfügung stehen.

Vorschlag von Andreas Katzer die Startzeiten um eine ¼ Stunde nach vor zu verlegen wurde mehrheitlich abgelehnt.

Vorschlag von den Black Flamingos die Startzeiten pünktlich einzuhalten aber die Einspielzeit um 10 Minuten nach vor zu verlegen fand eine mehrheitliche Zustimmung.

Gilt erst ab der kommenden Saison.

4.) Bezahlung der LL Mitarbeiter

BC Otis verweist, dass auch über die Bezahlung der LL Mitarbeiter gesprochen werden müsse, da die Leistung bzw. Durchführung in keiner Relation zur Entlohnung der LL Mitarbeiter stehe.

Will einen gestaffelten Betrag je nach Funktion und Arbeit der LL Mitarbeiter bzw. eine von den Obleuten genannter Fixbetrag (z.B. €1.500,--) den sich die LL Mitarbeiter beliebig aufteilen.

Die darauf folgende Diskussion brachte keine Einigung

Helmut Schmekal verzichtet auf seine €800,-- für das Sportjahr 2009/10.

5.) Kassaprüfung des Sportjahres 2009/10 durch Helmuth Stöber

Laut Prüfung der laufenden Kassa fehlen bereits wieder ca. €3.000,--.

Helmuth Stöber zählt diverse Ungereimtheiten in der laufenden Kassa auf wie:

05.12.2009 1. DG Einzel wo ist der Kassaeingang für die 2. Runde, die ja an diesem Tag kassiert wurde

19.12.2009 1.DG Doppel wo ist der Kassaeingang für die 2. Runde, die ja an diesem Tag kassiert wurde.

10.01.2010 1.DG Mixdoppel teilweiser Kassaeingang für die 2. Runde fehlt, die ja an diesem Tag kassiert wurde. (Schmekal gibt Fehlbetrag zu)

Es befindet sich ein Eintrag in der Kassa über €500,-- für Bezahlung einer Rechnung für die Adaptierung des Programms für die Herstellung der Schnittlisten.

Auf die Frage an die LL was es damit auf sich hat antwortet Andreas Katzer

Hat zwar €540,-- gekostet ist aber sein Fehler und gibt die €40,-- in die Kassa wieder retour.

Die LL hat vom ÖSKB ein Programm bekommen mit welchem eben nun gearbeitet wird, aber das Programm ist natürlich auf ÖSKB Regel ausgelegt und musste für die Hallenliga adaptiert werden wie 3er Meisterschaft Eingabe von Reservespielern, Damenhandycup usw..

BC Black Flamingos fragt an, was mit dem Programm passiert ist was vor Jahren von der Hallenliga gekauft wurde und welches jahrelang wunderbar funktionierte.

Andreas Katzer hatte keine Ahnung bzw. meint, dass das Programm auf den neuen Computern nicht funktioniert,

Außerdem erscheint es Andreas Katzer sehr wichtig, dass er die Möglichkeit hat pdf Dateien zu erstellen um diese dann an die verschiedenen Hallenligavereine per Email zu versenden.
Helmut Schmekal sagte, dass das Programm nach wie vor auf dem PC installiert ist.

Auf die Frage, warum nicht dieses Programm weiter verwendet wird, wurde eigentlich keine ausreichende Antwort gegeben.

Nach mehrmaligen fragen an Helmut Schmekal, auf welchen Konto denn das Geld der Hallenliga ist, kam die Antwort: **AUF SEINEM PRIVATEN GIROKONTO**

Antrag BC Wölfe

Es muss **sofort** von Helmut Schmekal ein Sparbuch mit der Bezeichnung HALLENLIGA PLUS BOWLING mit 2 Zeichnungsberechtigte (Schmekal u. Katzer) eröffnet werden und das Geld der Hallenliga auf dieses Sparbuch eingelegt werden.

Antrag wurde einstimmig angenommen. (28)

Für die Eröffnung des Sparbuches wurde Helmut Schmekal eine Frist bis Mittwoch 28.04.2010 eingeräumt.

Helmuth Stöber und Gerhard Schuh erstellen neue Rechenschaftsberichte der Sportjahre 2008/09 und 2009/10

Bis 08. Mai 2010 hat Helmut Schmekal Zeit die fehlenden Belege nachzubringen, damit Helmuth Stöber und Gerhard Schuh eine genaue Kassaprüfung durchführen können.

Zusatz von BC Black Flamingos

Bei Zeitgerechter Nachreichung der fehlenden Belege und die Kontrolle durch Helmuth Stöber, und Gerhard Schuh sollte die Kassa dann stimmen, wird keine neuerliche Obmännersitzung für die Entlastung des Kassiers für das Sportjahr 2008/09 und 2009/10 einberufen sondern eine Unterschriftenliste aufgelegt wo jeder einzelne Obmann mit seiner Unterschrift die Entlastung des Kassiers für das Sportjahr 2008/09 zustimmen kann.

Antrag wurde einstimmig angenommen. (28)

Protokollführer: Erwin Smutny (BC Black Flamingos)

Ende: 22:40